



Steuergerät für Ballenwickler(RA)
Für die Modelle 1300, 1510, 1514
Bedienanleitung

RDS Teilnr.:	S/DC/500-10-391
Ausgabe:	A: 24/3/03
Software Version:	EX 301-013

Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)



Dieses Produkt stimmt mit den EWG-Bestimmungen 89/336/EEC überein, wenn es den jeweiligen Anleitungen gemäß installiert und benutzt wird.

© Copyright RDS Technology LTD 2003

\UK391-A.DOC

Service und technischer Hilfsdienst

Wenden Sie sich an Ihren nächsten Fachhändler oder an:

Tanco Autowrap Ltd

Bagenalstown

Co. Carlow

Ireland

Tel: +353 (0)503 21336

Fax: +353 (0)503 21737

e-mail: info@tanco.ie

web: www.tanco.ie

Inhalt

1.	<i>EINLEITUNG</i>	3
1.1	WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN!	3
1.2	Hauptfunktionen und Anzeige	3
2	<i>BETRIEB</i>	4
2.1	Betrieb im Automatikmodus	4
2.2	Automatische Wicklung manuell unterbrechen	4
2.3	Manuelle Optionen im Automatikbetrieb	4
2.4	Betrieb im Manuellen Modus	5
2.5	Menüführung in der Anzeige	5
2.6	Einen Speicherplatz wählen	6
2.7	Einen Speicher auf Null zurücksetzen	6
2.8	Lagenzahl einstellen	6
3	<i>BEDIENEREINSTELLUNGEN</i>	7

1. Einleitung

Mit dem Tanco Autowrap Controller für Ballenwickler kann der Bediener ein Ballenwickelgerät überwachen und jederzeit in den Betriebsablauf eingreifen. Das Steuergerät ist auf folgenden Modelle einsetzbar: 1300EH, 1510EH, 1510T, 1514S sowie 1514T mit rotierendem Winkelarm.

Zwei Betriebsarten stehen zur Verfügung: Automatik und Manuell. Im Automatikmodus wird der gesamte Wickelvorgang mit einem einzigen Knopfdruck in Gang gesetzt. Zur Optimierung der Wickelleistung ist das Steuergerät vom Betreiber voll programmierbar. Die Anzahl der gewickelten Ballen wird automatisch gespeichert. Dazu stehen 10 verschiedene Speicherplätze sowie ein Speicherplatz für Gesamtballenzahl zur Verfügung.

1.1 WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN!

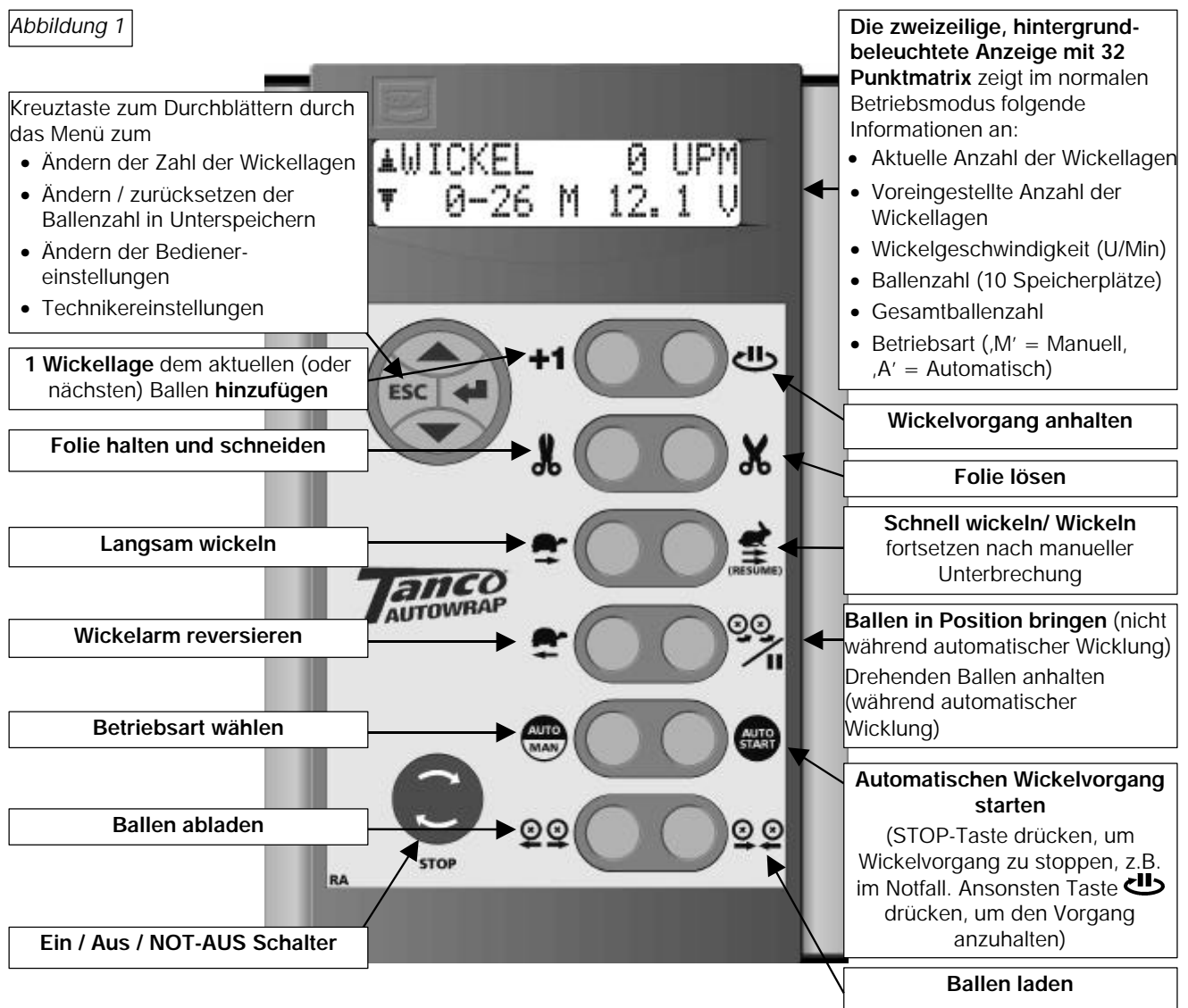


- Lesen Sie bitte die Bedienanleitung für dieses Steuergerät und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Das Steuergerät ist mit einem NOT-AUS-Schalter ausgerüstet. Achten Sie darauf, dass das Gerät immer über diesen Schalter ausgeschaltet wird, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten an dem Ballenwickler vornehmen.
- Bitte befolgen Sie außerdem ALLE Sicherheitsvorschriften im Bedienerhandbuch des Wickelgerätherstellers.

1.2 Hauptfunktionen und Anzeige

Die Hauptmerkmale und Betriebsfunktionen des Geräts sind in Abbildung 1 unten dargestellt.





Abbildung 1





2 Betrieb

2.1 Betrieb im Automatikmodus

Normalerweise wird das Steuergerät im Automatikmodus betrieben, d.h. der Wickelvorgang wird mit einem einzigen Knopfdruck ausgelöst.


1. ‚A‘ im Display bedeutet: das Gerät befindet sich im Automatikmodus. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie .
 2. Fahren Sie den Wickler an den Ballen heran. Die Wickelwalzen sind in Position „geöffnet“ (siehe Punkt 5).
 3. Betätigen Sie die Taste* , um die Walzen in die geschlossene Position zu bringen.
 4. Drücken Sie auf , um automatische Wicklung zu starten. Ein Wickelvorgang ist abgeschlossen, sobald die voreingestellte Lagenzahl erreicht ist.
 5. Betätigen Sie die Taste* , um die Walzen in die geöffnete Position zu bringen und den Ballen abzuladen.
- * Damit diese Funktion per Knopfdruck innerhalb des Automatikbetriebs ausgeführt wird, muss das Steuergerät im Menü für Bedieneinstellungen entsprechend eingestellt werden (Abschnitt 3). Ansonsten die Taste so lange halten, bis die Walzenöffnung ausreichend ist (auch bei manuellem Betrieb).

2.2 Automatische Wicklung manuell unterbrechen

Betätigen Sie Taste , um den Ballenwickler kontrolliert anzuhalten. Um die automatische Wicklung von dieser Position aus wieder aufzunehmen, betätigen Sie anschließend die Taste  (RESUME).



Wenn Arbeiten am Wickler vorgenommen werden müssen (z.B. bei Folienriss oder zu wenig Folie), wird aus Sicherheitsgründen dringend empfohlen, dass Sie das Steuergerät über den roten NOT-AUS-Schalter abschalten und die Stromversorgung des Wicklers unterbrechen.

Wird nach Wiedereinschalten des Geräts die Taste  betätigt, wird die automatische Wicklung an dem Punkt wiederaufgenommen, wo sie unterbrochen wurde.

Außer im Notfall sollten Sie ansonsten das Gerät nicht über den roten NOT-AUS-Schalter anhalten, das dies eine unnötige Belastung der Maschine bedeutet.

2.3 Manuelle Optionen im Automatikbetrieb

Im Automatikmodus bietet das Steuergerät folgende manuelle Funktionen:



LANGSAM WICKELN (nicht möglich während eines Wickelvorgangs). Anschließend  drücken, um die normale Schnellwicklung wieder aufzunehmen.



WICKELARM REVERSIEREN (nur möglich vor/nach einem Wickelvorgang). Betätigen Sie diese Taste, um den Wickelarm in die gewünschte Position zurückzurücken.



DREHENDEN BALLE ANHALTEN (möglich während automatischen Wickelvorgangs). Diese Taste halten, um auf einen Ballenbereich zusätzlich Folie aufzutragen. Lassen Sie die Taste los, wenn genügend zusätzliche Folienlagen gewickelt wurden.




BALLE IN POSITION BRINGEN (nur möglich vor/nach einem Wickelvorgang in Automatikbetrieb). Diese Taste halten, bis der Ballen in Wickelposition ist. Die Taste loslassen, sobald sich der Ballen in der gewünschten Position befindet.

HINWEIS: Damit diese Funktion per Knopfdruck automatisch ausgeführt wird, muss das Steuergerät im Menü für Bedieneinstellungen entsprechend eingestellt werden (Abschnitt 3). Der Ballen wird dann entsprechend der voreingestellten Zeit (z.B. wie sie für eine ¼ Umdrehung benötigt wird) in Position gedreht.



+1 1 LAGE HINZUFÜGEN. Bei Betätigung dieser Taste wird entweder dem aktuellen Ballen eine Folienlage hinzugefügt, wenn der Wickelvorgang noch nicht abgeschlossen ist, oder dem nächsten Ballen, wenn die automatische Wicklung noch nicht gestartet wurde. Es können beliebig viele zusätzliche Lagen gewickelt werden.

2.4 Betrieb im Manuellen Modus

„M“ im Display bedeutet, dass sich das Gerät im manuellen Betrieb befindet. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie .

Im manuellen Modus haben Sie über jeden Abschnitt des Wickelvorgangs die totale Kontrolle.

Die manuellen Funktionen, die jederzeit während eines Wickelvorgangs aktiviert werden können, sind über die Software festgelegt. Sollte der Bediener während des Wickelvorgangs eine falsche Funktion wählen, so wird diese nicht ausgeführt.

2.5 Menüführung in der Anzeige

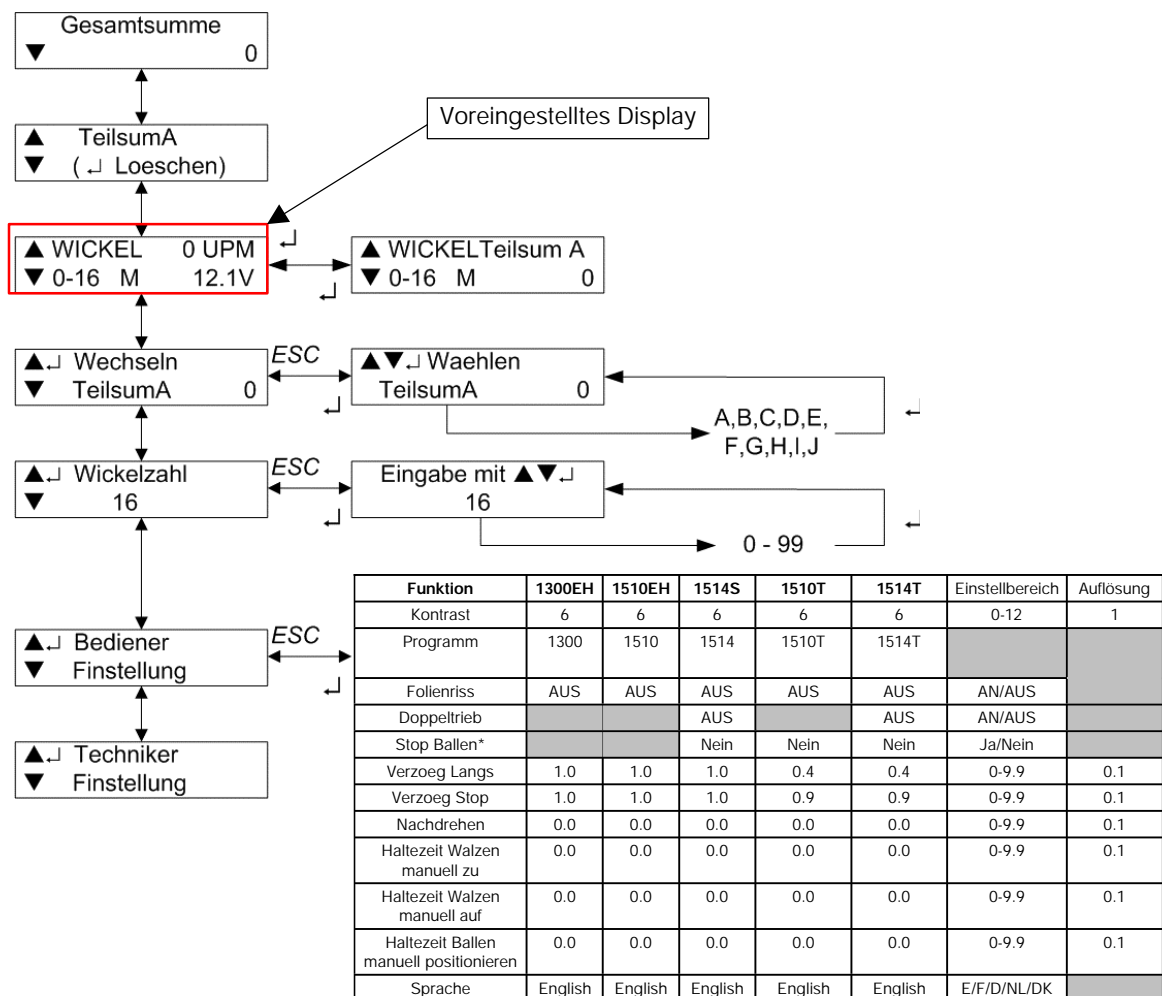
Das Anzeigenmenü besteht aus 3 Ebenen. In der obersten Ebene werden die Einstellungen für die tägliche Arbeit mit dem Ballenwickler vorgenommen, d.h. abspeichern der Gesamtballenzahl und Anzahl der Wickellagen.

In der Ebene „Bedienereinstellungen“ kann der Bediener den Betriebsablauf des Ballenwicklers zu verändern – d.h. Dauer und Zeitverzögerungen während des automatischen Wickelvorgangs.

Das Ebene „Technikereinstellungen“ ist für Bediener normalerweise ohne PIN-Nummer nicht zugänglich. Daher werden diese Einstellungen in diesem Handbuch auch nicht erläutert.

Über die Kreuztaste können Sie im Menü blättern. In der jeweiligen Menümaske wird angezeigt, welche Tasten Sie betätigen müssen, um die Einstellungen vorzunehmen. Wird innerhalb von 30 Sekunden dann keine andere Taste betätigt, geht das Gerät automatisch in die Hauptanzeige zurück.

Hier ist eine Übersicht des Anzeigenmenüs:

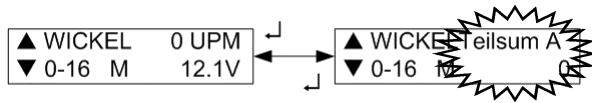


HINWEIS: In den Bedienereinstellungen können weitere, in dieser Tabelle nicht dargestellte Funktionen angewählt werden. Diese gelten für Ballenwicklermodelle, für die diese Bedienanleitung nicht gilt. Siehe Abschnitt 3 für weitere Erläuterungen der Bedienereinstellungen in der obigen Tabelle.

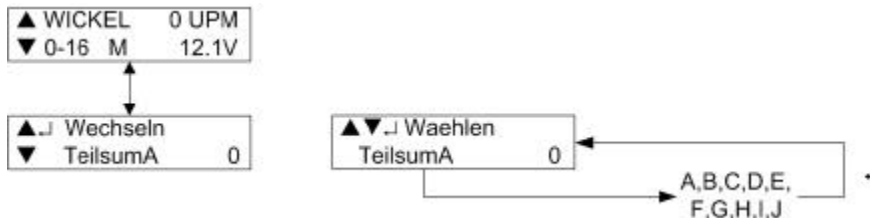
2.6 Einen Speicherplatz wählen

Für das Abspeichern von Gesamtballenzahlen stehen 10 verschiedene Speicherplätze zur Verfügung. Diese sind mit „A“ bis „J“ bezeichnet. Sobald ein Wickelvorgang abgeschlossen ist, erhöht sich die Ballenzahl im aktuellen Unterspeicher und im Gesamtspeicher um 1.

Der aktuelle Speicherplatz wird in einer der beiden in Normalbetrieb wählbaren Anzeigen dargestellt.



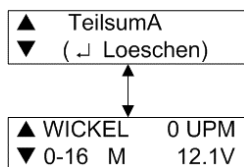
Werksseitig voreingestellt ist Speicher A.



Einen Speicherplatz wählen Sie über die Kreuztaste über *Pfeil oben* und *Pfeil unten* und bestätigen mit der Eingabetaste.

2.7 Einen Speicher auf Null zurücksetzen

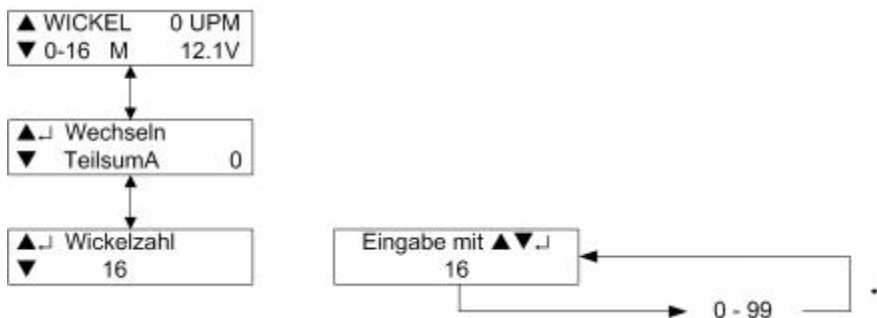
Die Speicherplätze A bis J können jederzeit separat zurückgesetzt werden. Der Wert im Gesamtballenspeicher kann dagegen nicht zurückgesetzt werden. Zunächst wählen Sie den Speicherplatz, der auf Null gesetzt werden soll. Dann blättern Sie durch das Menü wie unten dargestellt.



Drücken Sie die Eingabetaste, um den Wert zurückzusetzen.






2.8 Lagenzahl einstellen

Voreingestellt sind 16 Wickellagen. Setzen Sie den Sollwert zwischen 0 bis 99. Dazu blättern Sie durch das Menü wie unten dargestellt.



3 BedienerEinstellungen

Die Voreinstellungen für den Ballenwickler wurden von Tanco vorgenommen und sichern den optimalen Betrieb. Dennoch hat der Bediener die Möglichkeit, bestimmte Einstellungen im Menü für „BedienerEinstellungen“ zu ändern, um sie den Einsatzbedingungen anzupassen.

Parameter	Voreinstellung	Modell	Beschreibung
'Film Break' (Folienriss')	AUS	k.A	k.A
'Double Drive' (Doppeltrieb) (Antrieb beider Walzenpaare)	AUS	Nur 1514S, 1514T	Zum Antrieb beider Rollenpaare auf „AN“ stellen.
'Stop Bale Rotation' (Stop Ballen) (Ballendrehung anhalten)	Nein	Nur 1510S, 1514S, 1514T	Auf „Ja“ stellen, um den Ballen nach Beginn des Wickelvorgangs kurzzeitig nicht weiterdrehen zu lassen. Die Länge der Zeitverzögerung ist dabei voreingestellt. So können zusätzliche Lagen gewickelt werden, z.B. wenn zwei Ballen zusammen gewickelt werden.
'Delay to Slow' (Verzoeg Langs) (Verzögerte Drehzahlreduzierung)	1.0sek 0.4sek	1300EH, 1510S, 1514 1510T, 1514T	Legt Zeitpunkt fest, wann am Ende des Wickelvorgangs die Drehzahl sinken soll.
'Delay to Stop' (Verzoeg Stop) (Verzögertes Anhalten des Wickelarms)	1.0sek 0.9sek	1300EH, 1510S, 1514 1510T, 1514T	Legt Stopposition des Wickelarms fest.
'Rotation After' (Nachdrehen')	0.0sek	Alle	Stellt die Zeit ein, die notwendig ist, um den Ballen in eine optimale Abkipposition zu bringen.
'IN Hold Time' (Haltezeit Walzen zu')	0.0sek	Alle	Stellt die Zeit ein, die notwendig ist, um die Wickelwalzen in Position „geschlossen“ zu bringen. Erlaubt vollen Automatikbetrieb auf einmaligen Knopfdruck statt Halten des   Schalters im Automatikmodus bis die Walzen geschlossen sind. Nicht möglich bei manuellem Betrieb.
'OUT Hold Time' (Haltezeit Walzen auf')	0.0sek	Alle	Stellt die Zeit ein, die notwendig ist, um die Wickelwalzen in Position „geöffnet“ zu bringen. Erlaubt vollen Automatikbetrieb auf einmaligen Knopfdruck statt Halten des   Schalters im Automatikmodus bis die Walzen geöffnet sind. Nicht möglich bei manuellem Betrieb
'Bale Hold ON' (Ballen halten')	0.0sek	Alle	Stellt die Zeit ein, die notwendig ist, um einen Ballen in die richtige Position zu bringen. Erlaubt vollen Automatikbetrieb auf einmaligen Knopfdruck statt Halten des  Schalters im Automatikmodus (z.B. um eine ¼ Drehung auszuführen).
'Language ' (Sprache')	English	Alle	Wählt die Sprache für die Anzeige